

*Am Freitag:*

**Ministerin Tanja Gönner kommt nach Graben-Neudorf**



Die Ministerin für Umwelt und Verkehr ist am nächsten Freitag zu Besuch im Wahlkreis von Joachim Köbler.

Im Rahmen des CDU-Kreisparteitages spricht Ministerin Gönner zu aktuellen Themen der Landespolitik.

Die Veranstaltung findet statt am kommenden Freitag, 11. Februar, um 19 Uhr im Kath. Pfarrzentrum Don Bosco (Hofstraße 20 in 76676 Graben-Neudorf).

**Joachim Köbler MdL:  
Land und Sport vereinbaren Solidarpaket Sport**

Der Solidarpaket Sport wird fortgeführt. Darauf haben sich Ministerpräsident Stefan Mappus, der Minister im Staatsministerium Helmut Rau, Kultusministerin Prof. Dr. Marion Schick und Staatssekretär Dr. Stefan Scheffold mit dem geschäftsführenden Präsidium des Landessportverbands Baden-Württemberg e.V. (LSV) verständigt. Die Mittel für den Sport werden in den nächsten sechs Jahren um 20 Millionen Euro aufgestockt. „Auf diese Weise wird dem Sport Planungssicherheit bis 2016 garantiert“, begrüßt der CDU-Landtagsabgeordnete Joachim Köbler die Vereinbarung.

„Mit der Fortführung des Solidarpakts Sport wird gezeigt, dass der Sport ein elementarer Bestandteil des Bildungsbereichs ist. Sport leistet einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft, muss sich aber den veränderten Rahmenbedingungen anpassen. Um die vielfältigen Aufgaben auch weiterhin erfüllen zu können, ist eine angemessene und verlässliche Förderung des Sports unverzichtbar. Vor allem im Bildungsbereich ist Sport wichtig, um Kinder und Jugendliche zu verantwortungsbewussten Bürgern zu erziehen und die persönliche Entwicklung voranzubringen“, so Joachim Köbler. In Baden-Württemberg zeigt sich die Bedeutung des Sports auch in der Vereinsarbeit: die über 11.000 Vereine im Land haben rund 3,7 Mio. Mitglieder.

Über die Laufzeit des Solidarpakts bis 2016 hinweg erhalten die Sportverbände 20 Mio. Euro mehr Fördermittel. Die Auf-

stockung des bisherigen Fördervolumens (rund 64,9 Mio. Euro) ist wie folgt vorgesehen: Für die Qualifizierung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im Sport werden ab 2011 jährlich stufenweise jeweils zusätzlich 400.000 Euro zweckgebunden zur Verfügung gestellt. Über die Laufzeit des Solidarpakts sind diese zusätzlichen 8,4 Mio. Euro für die Unterstützung ehrenamtlichen Engagements im Sportbereich gedacht. Ab 2012 werden jeweils 2,32 Mio. Euro in die Bereiche „Bildung durch Sport“ (Bildungs- und Kooperationsprogramme, Sportmentoren, schulisches Wettkampfwesen etc.), „Spitzensportland Baden-Württemberg“ (Leistungssportpersonal, Regionale Spitzensportzentren etc.), „Substanzerhaltung von Sportstätten“ (Landessportschulen, Trainingszentren, Vereinssportstättenbau) sowie in das Wander- und Rettungsdienstwesen investiert.

„Auf diese Weise tragen wir der Bedeutung des Sports für die Gesellschaft Rechnung. Der Solidarpakt ist eine Vereinbarung auf Gegenseitigkeit: Der Sport verpflichtet sich, dem Ehrenamt im Rahmen seiner Schwerpunkte Vorrang einzuräumen. Darüber hinaus liegen in der stärkeren Kooperation zwischen Sportvereinen und Schulen große Potentiale, die vor allem im Zusammenhang mit der Ganztagesbetreuung und der frühkindlichen Bildung genutzt werden können“, erklärt Joachim Kößler abschließend.

**Zahlreiche aktuelle Informationen finden Sie auch auf der neuen Homepage von Joachim Kößler:**

**[www.joachim-koessler.de](http://www.joachim-koessler.de)**

## **„Zusätzliches Geld aus dem Sonderprogramm für die Erhaltung der Landesstraßen“**

Der Wahlkreis kann mit zusätzlichem Geld für die Landesstraßen rechnen. Dies teilt der örtliche CDU-Landtagsabgeordnete Joachim Kößler mit. Für die Erneuerung der Fahrbahndecke der Landstraße L 604 zwischen Eggenstein und Waldstadt stellt das Land Baden-Württemberg knapp 1,2 Millionen Euro zur Verfügung.

„Dank gemeinsamer Anstrengung ist es gelungen, für den ersten Bauabschnitt 580.000 Euro und für den zweiten Bauabschnitt dieselbe Summe vom Land zu erhalten“, freut sich Joachim Kößler über den erfolgreichen Abschluss der gestrigen Beratungen im Finanzausschuss des Landtags, dessen Mitglied Kößler ist. Damit profitiert der Wahlkreis von einem Sonderprogramm, das für die Erhaltung der Landesstraßen aufgelegt werden soll.

„Der Winter hinterlässt auf den Straßen im Kreis seine Spuren. Das Land will mit dem zusätzlichen Geld den dadurch gestiegenen Anforderungen in die Erhaltung der Straßen Rechnung tragen“, so Joachim Kößler.

Mit den zusätzlichen Geldern könnten dringend notwendige Sanierungen und Ausbesserungen von Schäden auf den Landesstraßen im Kreis in Angriff genommen werden. „Die Mobilität ist für die Menschen in der Region von großer Bedeutung. Dazu bedarf es eines gut ausgebauten Straßennetzes“, sagt der CDU-Politiker Kößler abschließend.